

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 104.

Leipzig, Mittwoch den 7. Mai.

1879.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zur Erleichterung der Wahlen in der diesjährigen Generalversammlung ist von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert, es möge am Sonnabend eine Vorversammlung der Wähler stattfinden. Der Wahlausschuß sieht sich hierdurch veranlaßt, für den gedachten Zweck eine

Vorversammlung der Wähler für Sonnabend den 10. d. Mts. Abends 6 Uhr
im großen Saale der Buchhändlerbörse

unter Zustimmung des Herrn Vorstehers anzuberaumen, und ladet alle in Leipzig anwesenden Börsenmitglieder dazu ein.

Namens des Wahlausschusses.

Der derzeitige Vorsitzende: Otto Mühlbrecht.

Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1878/79.

Der Abschluß des Rechnungsjahres 1878/79 muß als ein über Erwarten befriedigender bezeichnet werden, wenn man die fortdauernde Ungunst der Zeit und die sehr bedeutenden Ausgaben berücksichtigt, welche theils nach den Bewilligungen der vorjährigen Generalversammlung bestritten werden mußten, theils nachher als unvorhergesehene aber nothwendige noch zu diesen hinzutreten. Das Conto der Aufnahme-Gebühren und Jahresbeiträge weist diesmal eine erhebliche Mehreinnahme auf und ebenso hat das Börsenblatt unsern Voranschlag wieder um 3099 M. überholt. Durch diese sehr erfreulichen Mehreinnahmen war es möglich, alle nöthigen Ausgaben glatt zu bestreiten und selbst die Kosten des Umbaues der Börse, für die event. das Stammvermögen herangezogen werden sollte, aus den laufenden Einnahmen zu decken. Die Ausgaben haben allerdings die Einnahmen um ca. 1900 M. überschritten, da aber der Cours unserer Effecten besser geworden und der Werth der Bibliothek durch die dritte Ratenzahlung des Kaufpreises der Semper'schen Sammlung und die neuen Anschaffungen erhöht ist, so weist der Abschluß dennoch eine Vermögensvermehrung von 2688 M. 73 S. nach.

Der Rechnungsausschuß hat die Cassenbücher und das Hauptbuch einer sorgfältigen Prüfung unterworfen und constatirt, daß dieselben in bester Ordnung und die Jahresrechnung 1878/79 vollkommen richtig und mit den Belegen übereinstimmend befunden worden ist.

Der Rechnungsausschuß justificirt daher die Rechnung 1878/79 und wird in der Generalversammlung beantragen, dem Vorstande Decharge zu ertheilen.

Die Cassenresultate des verflossenen Rechnungsjahres sind folgende:

I. Einnahme:

Saldo-Vortrag aus 1877/78	34808 M. 11 S.
Beitrags-Conto	12414 " — "
Staatspapier-Conto	300 " — "
Börsengebäude-Ertrags-Conto	2640 " 33 "
Börsenblatt-Conto	17398 " 99 "
Publikationen-Conto	144 " — "
Geschichte des Buchhandels-Conto	1010 " 50 "
Zinsen-Conto	6006 " 80 "
Gewinn- und Verlust-Conto	19 " 30 "
	<hr/>
	74742 M. 3 S.